

envia TEL sorgt für schnelles Internet im Gewerbegebiet Chemnitz-Park

Das Unternehmen nimmt ab Anfang April den zweiten Bauabschnitt im Gewerbegebiet Chemnitz-Park in Betrieb und verdichtet an dem Industrie- und Gewerbestandort ihr leistungsstarkes Glasfasernetz. Den mehr als 70 ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Für den Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz der envia TEL wurden modernste Glasfaserleitungen entlang der Nordstraße in Richtung Leipziger Straße mit Absprüngen in die Querstraße und in die Röhrsdorfer Allee verlegt.

Sören Uhle von der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH: „Der Ausbau digitaler Infrastruktur ist Grundlage und Voraussetzung für Unternehmenswachstum und damit auch für die Sicherung von Arbeitsplätzen. Das gilt für Chemnitz in besonderem Maße. Durch unsere Wirtschaftsstruktur ist es uns wichtig, die vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen zu fördern und in deren Wachstum zu unterstützen. Voraussetzung ist eindeutig eine Wettbewerbsfähigkeit und Nähe zu den Märkten, die durch den Breitbandausbau und Glasfaseranschluss einen enormen Qualitätssprung erfährt.“

envia TEL investiert kontinuierlich in den Breitbandausbau im Gewerbegebiet Chemnitz-Park. Insgesamt rund 5,5 Kilometer neue Glasfaserleitungen wurden seit 2007 verlegt. Sie bilden die Basis für eine digitale Zukunft.

„Eine gute Breitbandversorgung ist ein entscheidender Standortvorteil und damit wichtig für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die meisten Betriebe benötigen schon heute Bandbreiten von mehreren Hundert Megabit pro Sekunde“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Wir bauen hier eine Glasfaserinfrastruktur, mit der die ansässigen Firmen für heutige und zukünftige Online-Anwendungen und die Chancen der Industrie 4.0 gut gerüstet sind.“

Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

Pressemitteilung

Markkleeberg, 03.04.2019



Die Netzverdichtung im Chemnitz-Park ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das mehr als 5.500 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:
www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

www.datacenter-leipzig.de

www.gigabitnetz.enviatel.de

www.xing.com/companies/enviatelgmbh

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von über 5.500 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Geschäftskunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

